

Optimierung der Logistikprozesse



Innovative und wirtschaftliche Topleistungen sind die grundlegenden Faktoren für den Erfolg der Unternehmensgruppe Kiel. Werden sie Teil der Unternehmensgruppe und schaffen gemeinsam mit uns logistische Prozesse zur Just-In-Time Materialversorgung der Montagesysteme.

Die Firma Franz Kiel sieht Potenzial in der Optimierung der internen Produktionslogistik. Hierzu sind bereits erste Projektschritte in Form von C-Teile-Kanban und Transportbehälteroptimierungen angestoßen worden. Aufgrund zu hoher Kommissionier-, Umpack-, und Zählzeiten besteht der Wunsch, weitere Artikel auf einen möglichen Kanban- oder Nachschubprozess nach dem „Pull-Prinzip“ umzustellen. Hierzu sind auch bereits erste Datengrundlagen für ein mögliches Projekt geschaffen.

Aufgaben IPA-Team:

1. Konzepterstellung und Umsetzungsbegleitung für Eigen- und Fremdfertigungsteile für den Prozess Hochregallager → Lackierung → Montage (ca. 2 Monate). Hierbei soll ein Behälterkonzept nach bestehenden ersten Prototypen (Wagen, Schaummatrizen, Behältergrößen,...) für ausgewählte Artikel ausgeweitet (ggfls. neue Sitztypen) und implementiert werden.
2. Im zweiten Projektschritt (ca. 4 Monate) sollen weitere Artikel auf die Fähigkeit zur Pull-Steuerung untersucht werden. Anschließend soll der in Phase 1 angestoßene Prozess auf die gesamte Fertigung, inkl. Vorfertigung, ausgeweitet werden.

Folgende Teilziele sollen verfolgt werden:

1. Erhöhen der Produktivität in Materialfluss, Kommissionierung und Montage
2. Vereinfachen der Steuerungs- und Planungsmöglichkeiten
3. Erhöhen der Materialflustransparenz
4. Senken der internen Stillstandzeiten
5. Senken der internen Umlaufbestände (aktuell nicht bewertet)
6. Reduzieren von Lagerflächen, primär in der Montage Bahn (aktuell nicht bewertet)
7. Entwicklung qualitativer und messbarer Kennzahlen in der Logistik

Mögliche Maßnahmen hierbei:

1. Entwicklung eines Materialflusskonzeptes auf Basis einer projektbezogenen Nachschubsteuerung
2. Entwicklung und Implementierung eines Behälterkonzeptes inkl. Behältergrößen, Artikelträger, Ladungsträger, Materialkreisläufe, Pull-Steuerung
3. Integration dispositiver Materialien in Kanban-Systeme welche durch externe Dienstleister versorgt werden.
4. Erarbeitung eines Flächenkonzeptes für eine mögliche Supermarkt-Lösung unter Berücksichtigung heutiger und zukünftiger Mengen- und Artikelprognosen

Teamgröße / Besondere Anforderungen:

- Studenten der Logistik, Wirtschaftsingenieurswesen, Produktionstechnik, Produktionsmanagement oder anderer Ingenieurwissenschaftlicher Disziplin
- Gute Kenntnisse in MS-Office
- Kenntnisse in Lean-Management Methoden (z.B Kanban)
- Grundkenntnisse in ERP / PPS
- Teamfähigkeit
- Systematische, eigenständige Arbeitsweise
- Teamgröße 2 Studierende

Eine detaillierte Einarbeitung, Betreuung durch zuständige Mitarbeiter/innen sowie eine Einbindung ins Team sind bei uns selbstverständlich